



Berner  
Fachhochschule



# Schulsozialarbeit

Alle Weiterbildungsangebote im Überblick

► Soziale Arbeit

# Junge Menschen begleiten und befähigen

- 2 In den letzten zwanzig Jahren hat sich die Schulsozialarbeit in allen Landesteilen stark verbreitet. Soziale Arbeit in der Schule zeichnet sich durch eine Vielfalt von Aufgaben und Anforderungen aus und bedeutet mehr als ausschliesslich Krisen- und Problembewältigung. Schulsozialarbeiter\*innen arbeiten je nach Bedarf mit einzelnen Schüler\*innen, mit kleinen Gruppen, im Klassenverband oder klassenübergreifend. Ihre Arbeit wirkt und wird von Kindern und Jugendlichen, Lehrpersonen, Schulleitungen und Eltern geschätzt.

Die BFH engagiert sich seit Jahren dafür, professionelle Schulsozialarbeit zu ermöglichen, zu fördern und zu verbreiten. Deshalb bieten wir praxisnahe Weiterbildungen zu Kernthemen der Schulsozialarbeit an.

Wir hoffen, Sie finden bei uns die Angebote, die Ihren Berufsalltag erleichtern und bereichern.



**Regina Jenzer**  
Dozentin  
Dipl. Sozialarbeiterin MSc  
regina.jenzer@bfh.ch



**Daniel Lozano**  
Lehrbeauftragter mit erweiterter  
Verantwortung  
Dipl. Sozialarbeiter BSc  
daniel.lozano@bfh.ch

## 5 **Fachkurse und Kurs**

Schulsozialarbeit kompakt  
Kinderschutz in der Schulsozialarbeit  
Neue Medien und ihre Bedeutung für Schulsozialarbeit und Jugendarbeit

## 6 **Certificate of Advanced Studies (CAS)**

Schulsozialarbeit

## 7 **Weitere Informationen**

Kontakt Studienorganisation  
Infoveranstaltungen  
Anmeldung  
Zulassung  
Newsletter  
LinkedIn



Alle Informationen unter  
[bfh.ch/schulsozialarbeit](https://bfh.ch/schulsozialarbeit)

## «Schulsozialarbeitende brauchen ein gutes Gehör für Zwischentöne»

Interview mit Daniel Lozano, Studienleiter  
Fachkurs Schulsozialarbeit kompakt

Seite 4





## «Schulsozialarbeitende brauchen ein gutes Gehör für Zwischentöne»

Daniel Lozano ist ein Schulsozialarbeiter der ersten Stunde: Während 17 Jahren war er als Schulsozialarbeiter tätig, davon zuletzt acht Jahre in leitender Funktion. Den Aufbau der Schulsozialarbeit in der Stadt Bern prägte er mit. Nun übernimmt Daniel Lozano die Leitung des Fachkurses Schulsozialarbeit kompakt.

Daniel Lozano, warum braucht es eine spezifisch für die Schulsozialarbeit ausgerichtete Weiterbildung? Schulsozialarbeit ist in der Schweiz ein junges Handlungsfeld innerhalb der Sozialen Arbeit. In ihrem Berufsalltag sind Schulsozialarbeitende mit vielfältigen Themen konfrontiert. Sie brauchen ein breites Methodenrepertoire und eine eigenständige fachliche Positionierung innerhalb des Systems Schule. Damit dies gelingt, ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und den Aufgaben zentral. Erst dann können Erwartungen geklärt und eine gelingende Zusammenarbeit mit der Schule aufgebaut werden.

In der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Anspruchsgruppen tauchen mitunter komplexe Probleme auf. Was hilft Ihrer Erfahrung nach, wirkungsvoll zu arbeiten?

Da sehe ich vor allem zwei wichtige Schlüssel: Eine systemische Sichtweise und die Reflexion über zentrale Leitwerte. Im Fachkurs stellen wir dazu Hilfsmittel und Arbeitsinstrumente vor, die wir in der Praxis erprobt haben. Wir schaffen auch Raum, um die konkrete Anwendung auszuprobieren. Im Fachkurs sollen Schulsozialarbeiter\*innen und Neueinsteiger\*innen praktische Erkenntnisse gewinnen und sich

---

«Wir schaffen auch Raum, um die konkrete Anwendung auszuprobieren. Im Fachkurs sollen Schulsozialarbeiter\*innen und Neueinsteiger\*innen praktische Erkenntnisse gewinnen und sich methodisch vertiefen können.»

---

methodisch vertiefen können. Der Mix aus fachlichen Inputs, konkreten Übungen und Austausch mit Berufskolleg\*innen gibt mehr Handlungssicherheit. Dadurch stärkt der Fachkurs nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch die Schulsozialarbeit als Handlungsfeld.

#### Wer eignet sich zur\*zum Schulsozialarbeitenden?

Wichtig ist, dass man auch in hektischen Zeiten in der Lage ist, in Beratungen im Hier und Jetzt zu sein und der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen die ungeteilte Aufmerksamkeit zu widmen. Schulsozialarbeitende sollten über ein feines Gehör für Zwischentöne verfügen und mehr Fragen stellen als Antworten bereithalten. Sie beziehen das Expert\*innenwissen der Kinder und Jugendlichen mit ein und achten dabei altersadäquat auf deren Selbstbestimmung. Schulsozialarbeitende beziehen nach Möglichkeit alle relevanten Personen in eine Lösungsfindung mit ein. Ihr Ziel ist immer, Beziehungen zu stärken. Schulsozialarbeitende wissen über vieles Bescheid, müssen aber nicht alles selbst können.

#### Wie sind Sie selbst zur Schulsozialarbeit gekommen?

Bevor ich als Schulsozialarbeiter arbeitete, war die Schulsozialarbeit in der Stadt Bern in einer Pilotphase. Ich hatte damals eine Stelle in der offenen Jugendarbeit inne und arbeitete schon eng mit den Schulen im Quartier zusammen.

#### Gibt es ein Erlebnis, das Sie beruflich geprägt hat?

Ich habe eine breite Palette an menschlichen Emotionen und Situationen kennengelernt. Es fällt mir schwer, ein besonderes Erlebnis hervorzuheben. Manchmal sind es die vermeintlich kleinen Sorgen, die den Kindern und Jugendlichen die Welt bedeuten und die gleichzeitig ein riesiges Potenzial für Veränderung für sie in sich tragen. Dies fasziniert mich bis zum heutigen Tag. Was mich sicher auch geprägt hat, ist ein Arbeitsalltag, der wenig Routinen und viele Überraschungen mitbringt. Geduld, Humor und eine Prise gesunde Neugierde helfen, dabei gelassener durch den Tag zu kommen.

Interview:  
Beatrice Schild

---

## Schulsozialarbeit kompakt

Dieser Fachkurs vermittelt Ihnen praxisnah diejenigen Fach- und Methodenkompetenzen, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag als Schulsozialarbeitende brauchen. Er macht Sie zudem vertraut mit wichtigen Arbeitsinstrumenten. Im anwendungsorientierten Unterricht mit Dozierenden aus der Praxis befassen Sie sich schwerpunktmässig mit systemischem Arbeiten im Einzel- sowie im Gruppensetting. Der Fachkurs ist Teil des modular aufgebauten CAS Schulsozialarbeit.

8 Kurstage

---

## Kinderschutz in der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit hat eine zentrale Funktion bei Fragen zu möglichen Kindeswohlgefährdungen innerhalb der Schule. Entsprechend sind Beratung, Früherkennung und adäquates Intervenieren im Kinderschutz zentrale Aufgaben der Schulsozialarbeit. Eine klare Aufgabenteilung innerhalb der Schule und eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen (Spezial-)Lehrpersonen, Schulleitung und Schulsozialarbeit sind Voraussetzung für einen wirksamen Schutz betroffener Kinder und für eine gute Zusammenarbeit mit deren Eltern. Der Kurs beinhaltet die Vermittlung von Fachwissen, das Kennenlernen von Praxisinstrumenten, methodische Kompetenzen sowie Rollenklärung und Coaching.

8 Kurstage

## Neue Medien und ihre Bedeutung für Schulsozialarbeit und Jugendarbeit

Cybermobbing, Onlinesucht, Sexting oder Gewalt per WhatsApp? All diese Phänomene sorgen dafür, dass Sie mit neuen Anforderungen konfrontiert sind. Schulleitungen und Behörden erwarten, dass Sie als Schulsozial- oder Jugendarbeitende solche Probleme rechtzeitig erkennen, handhaben und lösen können. Damit Sie diesem Anspruch gerecht werden, vermitteln wir Ihnen aktuelle Trends, rechtliche Aspekte und die wichtigsten Interventions-Massnahmen. Sie lernen zudem, wie Sie letztere einsetzen können..

1 Kurstag



Alle Informationen unter  
[bfh.ch/schulsozialarbeit](https://bfh.ch/schulsozialarbeit)

# Certificate of Advanced Studies (CAS)

## 6 CAS Schulsozialarbeit

Mit dieser Weiterbildung vertiefen Sie wichtige methodische Ansätze und relevante Fachkompetenzen im Bereich Schulsozialarbeit. Im Zentrum stehen methodische Zugänge und Arbeitsinstrumente für die Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen, die systemisch-lösungsorientierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Einzelne und Gruppen) sowie das Konfliktmanagement an Schulen.

16 Studientage



Alle Informationen unter  
[bfh.ch/schulsozialarbeit](https://bfh.ch/schulsozialarbeit)



«Zentral war für mich: Ich kann die Inhalte der Weiterbildung direkt in meine Arbeit einfließen lassen. Der Fachkurs Kinderschutz in der Schulsozialarbeit kombiniert Praxisnähe mit vertieftem Wissen zum Kinderschutz und bietet viel Raum für den Austausch unter den Teilnehmenden.»

**Regine Lohner**, Schulsozialarbeiterin in Schüpfen, absolvierte den Fachkurs Kinderschutz in der Schulsozialarbeit

# Weitere Informationen

## Kontakt Studienorganisation

Karin Hauswirth  
karin.hauswirth@bfh.ch  
Telefon +41 31 848 36 24

## Anmeldung

Ein Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie beim entsprechenden Angebot unter [bfh.ch/schulsozialarbeit](https://bfh.ch/schulsozialarbeit)

## Zulassung

### CAS

Für die Zulassung zu unseren CAS-Studiengängen sind ein Hochschulabschluss (Uni, ETH, FH, PH), ein Weiterbildungszertifikat einer Hochschule oder ein eidgenössisch anerkannter Abschluss einer Höheren Fachschule (HF) sowie zwei Jahre Berufserfahrung Voraussetzung.

## Fachkurs und Kurse

Beide Kursarten können von allen interessierten Personen besucht werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung

Ausführliche Informationen finden Sie unter [bfh.ch/soziale-arbeit/zulassung](https://bfh.ch/soziale-arbeit/zulassung)



## Newsletter

Möchten Sie weiter auf dem Laufenden bleiben?  
Abonnieren Sie unseren Newsletter:  
[bfh.ch/soziale-arbeit/aboservice](https://bfh.ch/soziale-arbeit/aboservice)



## LinkedIn

Folgen Sie unserer Seite auf LinkedIn:  
[linkedin.com/showcase/bfh-soziale-arbeit/](https://linkedin.com/showcase/bfh-soziale-arbeit/)



## Rechtlicher Hinweis:

Die vorliegende Broschüre dient der allgemeinen Orientierung. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend. Überdies bleiben Änderungen vorbehalten.

7400 Exemplare, August 2023

**Berner Fachhochschule**

Soziale Arbeit

Weiterbildung

Schwarztorstrasse 48

3007 Bern

[weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch](mailto:weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch)

[bfh.ch/soziale-arbeit/weiterbildung](https://bfh.ch/soziale-arbeit/weiterbildung)